

Die Viererreihe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 23

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756932>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE VIERERREIHE



König Eduard VIII. hat, wie die Tradition es fordert, vier indische Offiziere zu seinen Adjutanten ernannt. Die Herren - von links nach rechts: Subadar-Major Bhagat Singh, Risaldar-Major Narain Singh Sardar Bahadur, Subadar-Major Hardit Singh Bahadur und Subadar-Major Ibat Singh - begeben sich zu ihrem Herrscher.

Aufnahme Keystone



Oesterreichische Dragoner, alles Kriegsteilnehmer, defilieren in Aspern bei Wien an einem Altsoldatentag, wie wir sagen, Veteranentag vor der Regierung Schuschnigg.

Aufnahme Foto Press Wien